

## Lesen macht schlau!

# Moabit liest: 17.– 21. November

Zugegeben, das hätten wir selbst kaum vermutet. Unsere Liste schöner Lese-Orte wurde immer länger, und sicher haben wir manches vergessen bzw. wissen es nicht. Die Bruno-Lösche-Bibliothek feiert am **9. Dezember 50. Geburtstag** – auf jeden Fall ein Grund zum Feiern. Jetzt, wo die Abende länger werden, macht das Schmökern oder Geschichten hören doppelt Spaß. In unserer Karte finden Sie Orte, wo sich vieles oder alles ums Buch dreht – so vor allem während der **Woche „Moabit liest“**, die u.a. vom Quartiersmanagement Moabit-West unterstützt wird.

### Bücher-Orte und → Lesungen

- 1 Bruno-Lösche-Bibliothek:** mit großer Kinder-Abteilung, Hausaufgaben-Hilfe, Lese-Nachmittagen und dem beliebten Krimi-Salon: **17.–21.11., 19 Uhr + 20.11. Krimi-Marathon, 19.30 Uhr** → **9.12., 18 Uhr 50-Jahr-Feier** mit Stadträtin Sabine Weißler, Autoren-Lesung und kleinem Buffet
- 2 Dorotheenstädtische Buchhandlung:** Riesige Auswahl an Kinderbüchern, Bildbänden, Romanen, Krimis, siehe rechts → **19.+21.11., jew. 20 Uhr**
- 3 Buchbinderei Klünder:** Handwerk der alten Schule. Der Meister selbst repariert und bindet Masterarbeiten, Atlanten und alte Schmöcker.
- 4 Antiquariat Anja & Fedja Lüpnitz** fast alle Gebiete: speziell Biologie, Landwirtschaft, Naturwissenschaften.
- 5 Kurt-Tucholsky-Grundschule,** noch kommt der Bücherbus, doch bald die eigene Schulbücherei, → **17.11., 11.30 Uhr + 20.11. Bürgermeister Dr. Ch. Hanke LIEST, 12 Uhr**
- 6 B-Laden:** Wer Landkarten liebt, wird hier fündig. Susanne Torka sammelt Stadtpläne über Moabit und liest selbst vor: → **17.11. ab 18.30 Uhr**
- 7 Kapitel 21:** Das neue Quartiersprojekt „Hauser und Tiger“ lädt zu einer Literaturreihe. → **13.11. 20.30 Uhr + 17.–21.11., 20 Uhr** (nicht am 19.11.)
- 8 Fabriktheater:** Theaterstücke spielen oder vorlesen, jed. 2. Sonntag im Monat, → **8.11., 15 Uhr**
- 9 Bibliothek Theodor-Heuss-Schule an zwei Standorten:** Klassensätze guter Kinder- und Jugendliteratur, Nachschlagewerke und Fachbücher für Schüler. siehe 21° Ost, Heft 23 „Lesepaten“
- 10 Café Lebenstraum:** ruhig und hell, in der Selbsthilfe-Kontaktstelle

- 11 Smiling-Berlin-Verlag:** Geschichten aus Berlin, alles über Hunde u.v.m. – online bestellen: [www.smilingberlin.de](http://www.smilingberlin.de)
- 12 Kurt-Tucholsky-Geburtsaus:** Der große Literat + Journalist war Moabiter, heute ist hier das Stadtlabor Kurt-Kurt\*
- 13 Weidler-Verlag:** Wissenschaftliche und Fachbücher: Germanistik, Geschichte, Musik, Pädagogik - online bestellen
- 14 Obdachlosenhäuser** Bücher + Spiele ab Januar 2015 ausleihbar, gleich lesen im Garten des GSZM
- 15 Thea & Coffee,** angenehmes Café mit vielen Zeitschriften
- 16 theater 89,** schöner Saal: → **19.11., 19 + 20.30 Uhr sowie 21.11. 19.30 Uhr**
- 17 Schulgarten,** Märchen in der Jurte, rund ums Lagerfeuer: → **19.11., 16 Uhr**
- 18 Kalas &** neue Künstlerkneipe, Unionstr. 2 → **20.–22.11., 20 Uhr**
- 19 Fred-Leist-Antiquariat:** Sammler finden hier seit 30 Jahren Comics, Groschenromane, echte Raritäten (Arminius-Halle)

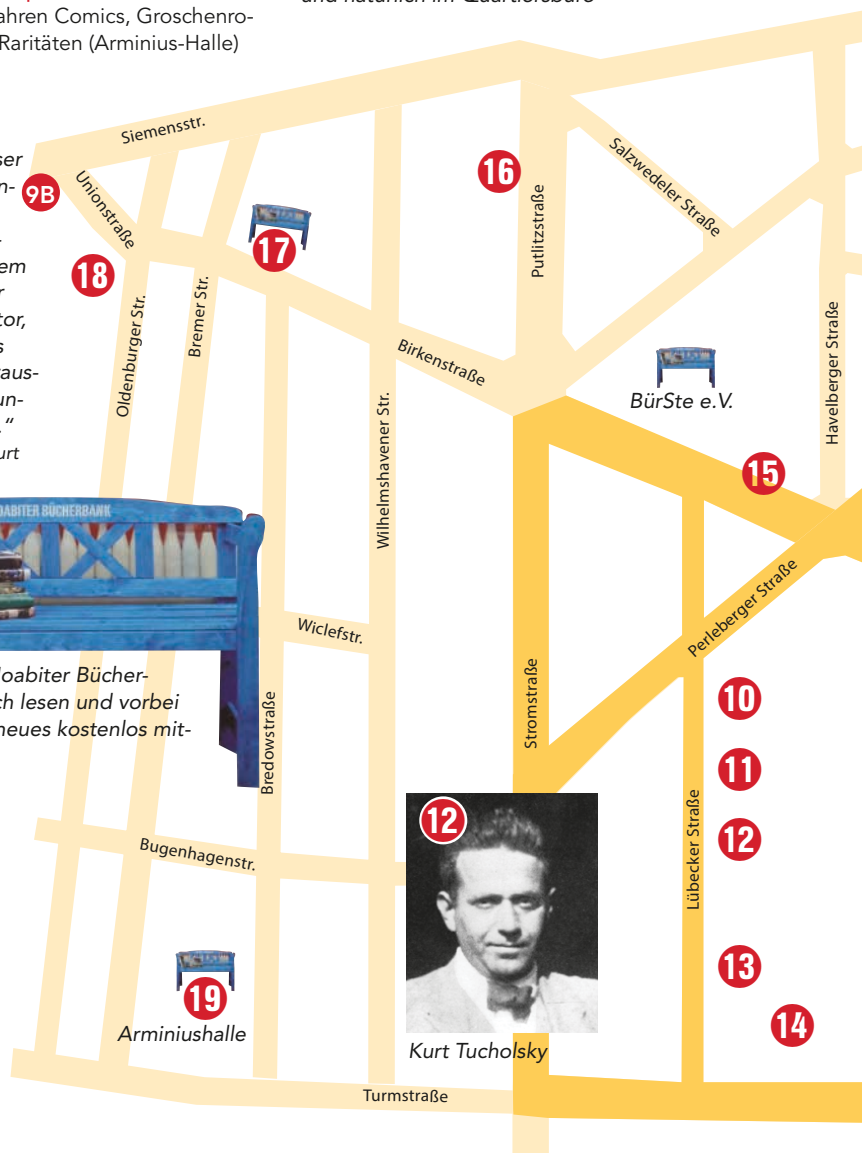
\* „Tucholsky, dieser große kritisch-konstruktive Geist ... mit seinem Engagement und seinem ironischen Humor schwebt als Mentor, aber vor allem als Ansporn und Herausforderung über [unserem] Vorhaben.“  
Projektraum Kurt-Kurt



Projekt Moabiter Bücherbank, Buch lesen und vorbei bringen, neues kostenlos mitnehmen



Den Veranstaltungsplan finden Sie auf der Website [www.lange-nacht-des-buches.de](http://www.lange-nacht-des-buches.de) und natürlich im Quartiersbüro





# Ein belesener Moabiter



**2** Klaus-Peter Rimpel möchte diese Neuerscheinung ans Herz legen: „Meine wunderbare Buchhandlung“ von Petra Hartlieb – eine Hommage an die kleinen Buchläden, wie seiner es ist.  
geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Tel. 3943047

Die Dorotheenstädtische Buchhandlung – benannt nach dem einstigen Stadtteil im Herzen Berlins – ist etwas Besonderes: Hier geben sich Richter, Anwälte und Ganoven die Klinke in die Hand (kleiner Scherz). Bereits vor 35 Jahren

eröffnete Klaus-Peter Rimpel seinen Buchladen in der Turmstraße 4. Vor 18 Jahren dann wechselte er in die größeren Räume an der Ecke, in die frühere Klavierhandlung. Als Buchhändler mit Leib und Seele gleicht er einem wan-



**7** Mit solchen Blei-Buchstaben wurden früher Bücher und Zeitungen gesetzt. Buchbinder Klünder sammelt Setzkästen. Die Zahl auf den Schubkästen gibt die Schriftgröße an.

delnden Lexikon. Was kann man nicht alles in den Regalen und auf Büchertischen entdecken: Bestseller, Berlin-Romane, hochwertige Alben bis hin zum Bilderbuch.

Bekannt ist Rimpel für die geselligen Lesungen, zu denen er das ganze Jahr über einlädt – per Post oder persönlich, ganz nach alter Schule. Dann strömen die Moabiter in die Kunststätte Dorothea hinter seinem Laden. Beliebt sind Autoren wie Horst Bosetzky oder Andrej Kurkow – da bleibt kein Platz frei. Die Besucher mögen diese Nähe zum Schriftsteller, das Gläschen Wein danach und die unglaublich breite Auswahl an Lesestoff ... Seine „Dorothea“ stellte Rimpel für mehrere Quartiersveranstaltungen zur Verfügung, ob für Kinder, thematische Kiezrunder oder einen kurzweiligen Nachmittag der Moabiter Sammler.

Jeden Herbst organisiert er neben dem täglichen Geschäft die KRIMINALE, eine Reihe spannender Lesungen. Die passt zum Standort unweit des zuständigen Kriminalgerichts mit Justizvollzugsanstalt und der Polizei Kruppstraße. „Rimpel liest selbst gern Krimis“, erfahre ich von seinem treuen Mitarbeiter.

„Einige meiner Kunden kaufen seit eh und je hier“, freut sich der Buchhändler. „Sie kommen wieder, weil wir einen sehr guten Service bieten und sie diese Atmosphäre schätzen.“ Schaffen Sie es, an seiner Auslage vorbeizugehen, ohne wenigstens einen Blick darauf zu werfen? Ich nicht...

Gudrun Radev



**1** Schöne Bücher zum Herbst – in der Bruno-Lösche-Bibliothek